

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



Der Herr ist die Stärke seines Volkes,
er ist Schutz und Heil für die Gesalbten.

Ps 28,8

Gedanken zum Sonntagsevangelium (Mt 10,26-33)

„Gott sieht alles.“ Das ist ein Satz, der sich mir seit Kindertagen tief eingepägt hat. Ich weiß nicht einmal mehr, wer ihn ausgesprochen hat, aber er klang damals sehr nach Drohung, nach Angst. Nach Angst, entdeckt zu werden, nicht zu genügen. Nach Angst vor einem Gott, der als strenger Richter über uns wacht. Für viele klingt er nicht nach Trost, sondern nach Drohung. Erst viel später, als ich selbst begann, mich mit den Texten zu befassen, kam die Erkenntnis, dass „von Gott gesehen werden“ eigentlich in eine ganz andere Richtung geht.

Wenn Jesus vom Sehen spricht, wenn Menschen sehend werden, äußerlich oder innerlich, dann geht es nie um Bloßstellung. Es geht um Heilung. „Nichts ist verborgen, nichts ist verhüllt“: Ja. Aber nicht, damit wir beschämt dastehen, weil wir etwas nicht richtig gemacht haben. Sondern damit wir ganz werden können, denn: nur was im Licht ist, kann angeschaut werden. Und nur, was beleuchtet und beschaut wird, kann auch geheilt werden. Gottes Blick auf uns ist kein greller Suchscheinwerfer, der sich entlarvend auf uns richtet. Es ist ein warmes, erbarmendes Licht, das sichtbar macht, ohne zu verletzen.

Gottes Blick bleibt nicht an der Oberfläche, er geht tiefer. Er sieht nicht nur das, was falsch gelaufen ist, sondern auch das Verwundete, die Überforderung in uns, die Sehnsüchte und Wünsche. Gott sieht den ganzen Menschen, und dieser Blick verurteilt nicht, nein, er richtet auf.

Ich habe kürzlich einen „Gottesvergleich“ gelesen, der zum Evangelium passt. Stellen Sie sich eine kleine Flamme vor, die brennt. Sie ist verletzlich, flackert im Wind. Automatisch würden Sie Ihre Hand schützend vor die Flamme halten, damit sie Ihnen weiterhin ihr Licht schenken kann. Diese Flamme lässt sich mit unserem Leben vergleichen. Manchmal sind wir verletzlich, unser Vertrauen und vielleicht auch unser Glaube flackern und stehen kurz davor, von den Stürmen des Lebens ausgeblasen zu werden. Aber Gott ist nicht der Wind, der uns umweht. Gott ist die Hand, die sich schützend vor unsere Lebensflamme legt, damit sie nicht ausgeht. „Gott sieht alles!“ bedeutet dann: nichts von dir ist verloren, nichts bleibt im Dunkel, nichts von dir ist Gott egal. Alles darf ins Licht, alles darf da sein, alles darf verwandelt werden. Darum musst du dich nicht verstecken, du darfst dich zeigen. Denn Gottes Sehen ist kein Kontrollblick, sondern ein Blick der Liebe. Oder anders gesagt: Gott sieht alles – nicht um zu richten, sondern um zu retten.

Termine und Hinweise

Ausg´steckt is! Wir laden herzlich zum Pfarrheurigen ein!
Am **Samstag, 20. Juni** nach der Vorabendmesse um 18.30 Uhr und am **Sonntag, 21. Juni** im Anschluss an die **Familienmesse im Garten** um 9.15 Uhr; bei Schlechtwetter in der Domkirche.

Sommerkonzert der Dommusik am Sonntag, 21. Juni, 18.00 Uhr im Dom. Details siehe Plakate & Folder im Dom oder dommusik.com.

Gebetsabend jeden Mittwoch (außer Feiertage) um 18.30 Uhr im Gruppenraum: Lobpreis, Bibel teilen, Fürbittgebet, Austausch; Ökumenisch offen. Interessierte sind herzlich willkommen und eingeladen.
Veranstalter: Charismatische Erneuerung St. Pölten.

Festgottesdienst am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus am Montag, 29. Juni um 14.30 Uhr im Dom. Es werden die Priesterjubilare gefeiert. An diesem Tag feiert auch Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz sein Goldenes Priesterjubiläum. Alle Gläubigen sind dazu herzlich eingeladen.

Nächtliche Eucharistische Anbetung am Freitag, 3. Juli von 18.30 bis 7.00 Uhr früh in der Rosenkranzkapelle.

Manker Fußwallfahrt und Radwallfahrt am Samstag, 4. Juli, St. Pöltner Gelöbniswallfahrt seit 1646 von St. Pölten nach Mank. Start: Fußwallfahrer 04.00h Rathausplatz (keine Anmeldung), Radwallfahrer 10.00h Kreuzgang/Dom (Anmeldung erforderlich!). Die **Wallfahrermesse** wird um **16.30 Uhr** in der Pfarrkirche Mank gefeiert. Alle Details zum Ablauf siehe Pfarrwebsite www.dompfarre-stpoelten.at/. Wir laden dazu herzlich ein!

Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden am Samstag, 4. Juli um 20.00 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A) Auf Ihr Kommen freut sich der Gebetskreis *Hl. Leopold*.

Miteinander ins Gespräch kommen bei Brot & Wein am Samstag, 11. Juli im Anschluss an die Vorabendmesse (18.30 Uhr). Weitere Termine: 10. Oktober, 14. November.

Museum am Dom: „Schicht um Schicht. Spätgotische Kunst im Farbwandel“ - Jahresausstellung 2026; Öffnungszeiten: 1. Mai bis 15. Nov. 2026, Di. bis Fr. 10-17 Uhr u. Sa., So. & Feiertag 10-16 Uhr. **Öffentliche Führungen:** jeden Donnerstag 17 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat um 11 Uhr (jeweils ausgenommen Feiertage).

Gottesdienstplan vom 21. bis 28. Juni 2026

<p>Sonntag, 21. Juni 12. So. im Jahreskreis</p>	<p>9.15 Uhr: Familienmesse im Garten (Pfr. Mag. Kowar) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i>, anschl. Pfarrheuriger</p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Montag, 22. Juni</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p>
<p>Dienstag, 23. Juni</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) <i>für +Prof. DDr. Karl Pfaffenbichler</i></p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Mittwoch, 24. Juni Geburt des hl. Johannes des Täuflers</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Donnerstag, 25. Juni</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Msgr. Lic. Heinz) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr</p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Freitag, 26. Juni</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Samstag, 27. Juni</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) <i>für +Ehegatten u. beiderseitiger Eltern</i></p> <p>18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar) <i>für +Josef u. Christina Schmölz</i></p>
<p>Sonntag, 28. Juni 13. So. im Jahreskreis</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i></p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar)</p>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder & Plakate oder Website <https://dommusik.com>

Beichtmöglichkeit: Bitte nach der Messe den Priester in der Sakristei fragen
oder um Vereinbarung in der Pfarrkanzlei.

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at